

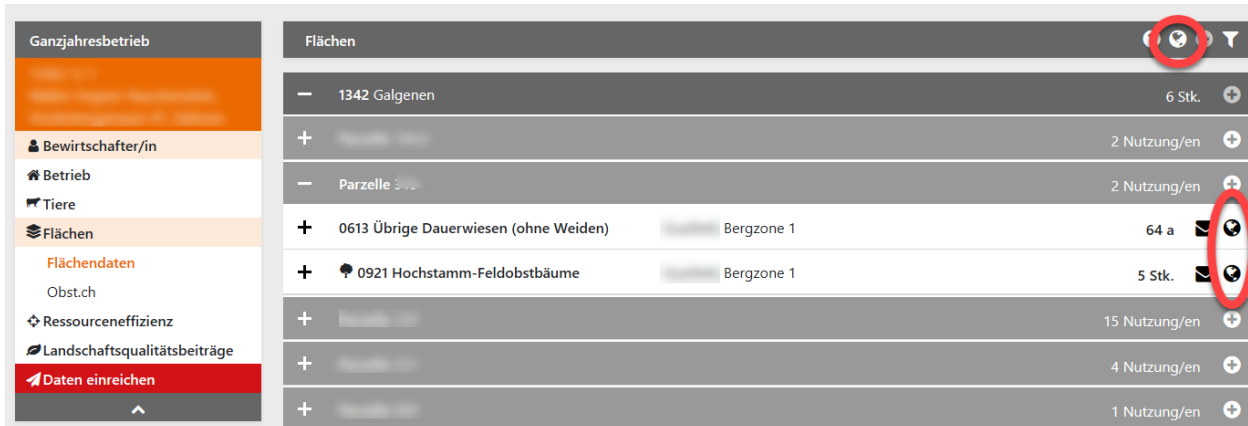
Anleitung agriGIS

1	Zugang zum agriGIS	2
1.1	Linke Menüleiste	3
1.2	Obere Menüleiste	5
1.3	Rechte Menüleiste	6
1.4	Betriebsstandort.....	6
2	Anpassen Ihrer Nutzungsflächen während der Strukturdatenerhebung	7
2.1	Ändern der Nutzungsart einer bestehenden Fläche.....	7
2.2	Teilen einer Nutzungsfläche.....	8
2.3	Nutzungsfläche in einer bestehenden Nutzungsfläche erfassen.....	9
2.4	Verbinden von zwei Nutzungsflächen	10
2.5	Änderungen bei den Bäumen erfassen.....	11
2.6	Anmeldung von Biodiversitätsförderflächen Qualitätsstufe II und Vernetzung	12
2.7	Standort setzen.....	12
3	Abmelden	12
4	Systemvoraussetzungen	13
5	Systemmeldungen	13

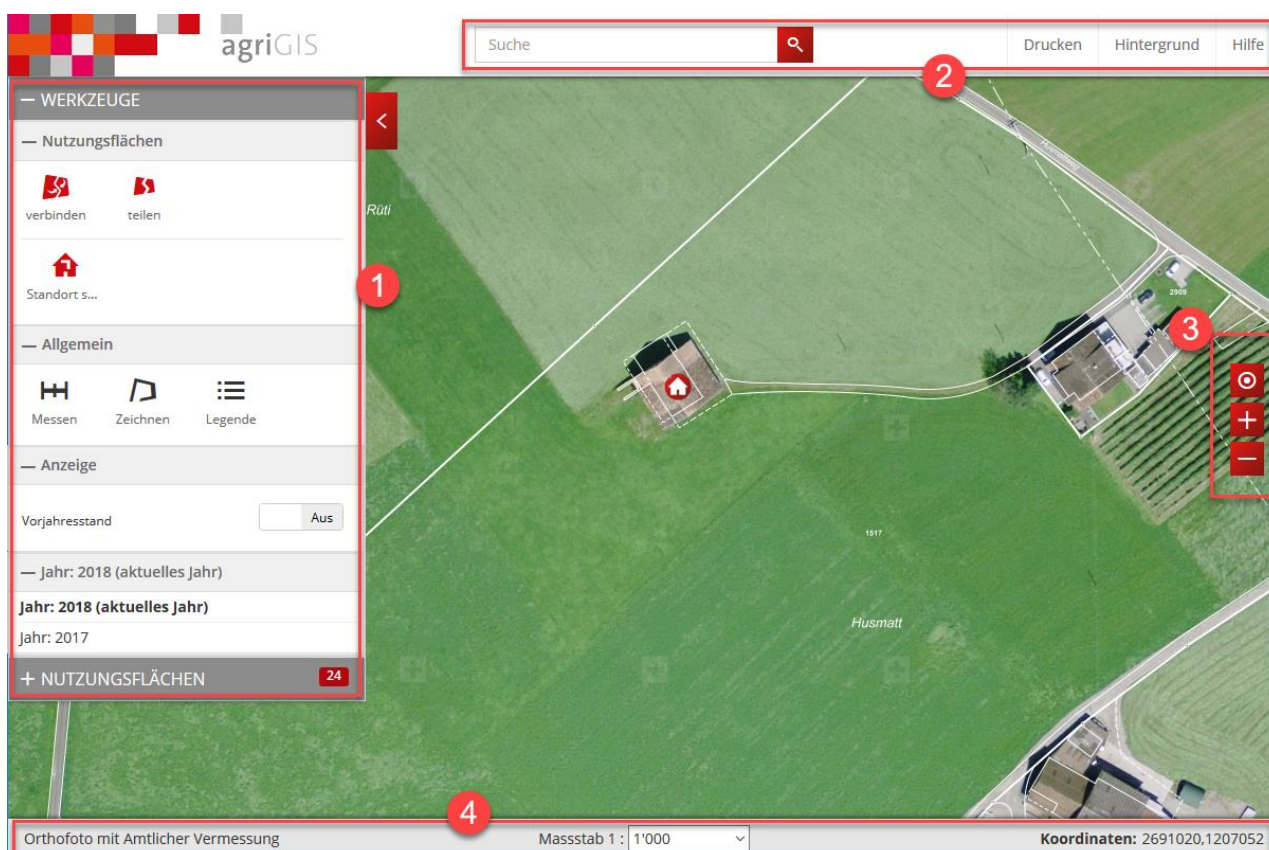
1 Zugang zum agriGIS

Über das agriPortal haben Sie Zugang zum agriGIS. Im agriGIS können Sie die Flächen Ihres Betriebes betrachten und während der Strukturdatenerhebung für das neue Beitragsjahr anpassen.

Öffnen lässt sich das agriGIS über das Weltkugelsymbol bei Ihren Flächen im agriPortal (rot markiert).







Beim Öffnen von agriGIS geht in Ihrem Internet Browser ein neuer Tab (weiteres Fenster in ihrem Browser) auf. In diesem Tab haben Sie Zugriff auf alle kantonalen Flächen, welche geometrisch erfasst sind, sowie auf die Bäume Ihres Betriebes.








Mit Klicken und Halten der linken Maustaste auf die Karte, können sie den Kartenausschnitt verschieben. Durch Scrollen des Mauseisens können sie in der Karte Hinein- resp. Hinauszoomen.

1.1 Linke Menüleiste 1

Mit Klicken auf  oder  können die einzelnen Themen ein- resp. ausgeblendet werden. Mit einem Klick auf  kann die ganze linke Menüleiste eingeklappt werden. Ebenso kann die linke Menüleiste mit einem Klick auf  wieder aufgeklappt werden. Die Werkzeuge zum Bearbeiten der Nutzungsflächen stehen Ihnen nur während der Betriebsstrukturdatenerhebung zur Verfügung. Eine genauere Erklärung zu deren Funktionsweise folgt im Kapitel **2 Anpassen Ihrer Nutzungsflächen während der Strukturdatenerhebung**.

- Allgemein

 Messen	<p>Es können durch Anwählen Distanzen, Flächen oder Koordinaten gemessen werden. Zum Messen Stützpunkte mit einem Klick mit der linken Maustaste absetzen und mit einem Doppelklick beenden. Falls Messresultate gelöscht werden sollen, beim entsprechenden Eintrag auf  klicken. Um alle Messresultate zu löschen auf ‚Alle löschen‘ klicken.</p>
 Zeichnen	<p>Mit dem Zeichnungstool können Flächen, Linien, Kreise, Punkt oder ein Text in der Karte abgesetzt werden. Dazu unter den jeweiligen Kategorien die gewünschten Einstellungen bezüglich Grösse und Farbe vornehmen und die Stützpunkte mit einem Klick der linken Maustaste absetzen. Ein Objekt wird mit einem Doppelklick beendet. Einzelne Objekte können mit einem Klick auf  gelöscht werden. Um alle gezeichneten Objekte zu löschen auf ‚Alle löschen‘ klicken. Die Objekte können auch exportiert/importiert oder weiterbearbeitet werden.</p>
 Legende	<p>Über den Menüpunkt Legende kann eine Legende eingeblendet werden. In dieser werden alle Nutzungsflächen des Betriebes und je nach Hintergrundkarte Informationen zu dieser eingeblendet.</p>

- Anzeige

<table> <tr> <td>NHG Labels</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>Nutzungscode</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>GIS-ID</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>Vertragstypen</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>Schnittzeitpunkt</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Aus</td> </tr> <tr> <td>Vorjahresstand</td> <td><input type="checkbox"/></td> <td>Aus</td> </tr> </table>	NHG Labels	<input type="checkbox"/>	Aus	Nutzungscode	<input type="checkbox"/>	Aus	GIS-ID	<input type="checkbox"/>	Aus	Vertragstypen	<input type="checkbox"/>	Aus	Schnittzeitpunkt	<input type="checkbox"/>	Aus	Vorjahresstand	<input type="checkbox"/>	Aus	<p>Beschriftungen einblenden:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Nutzungscode: Anzeige des Codes für die Nutzung (z. Bsp. 0611 für die extensive Wiese) - GIS-ID: Anzeige einer eindeutigen Kennungsnummer der Nutzung - Vertragstypen: Anzeige der angebotenen Verträge, Naturschutz (N), Qualitätsstufe II (Q), Vernetzung (V) oder eine Kombination davon - Schnittzeitpunkt: Anzeige der vorhandenen Schnittzeitpunkte - Vorjahresstand: Mit dem Schieberegler kann der Vorjahresstand ein- resp. ausgeblendet werden
NHG Labels	<input type="checkbox"/>	Aus																	
Nutzungscode	<input type="checkbox"/>	Aus																	
GIS-ID	<input type="checkbox"/>	Aus																	
Vertragstypen	<input type="checkbox"/>	Aus																	
Schnittzeitpunkt	<input type="checkbox"/>	Aus																	
Vorjahresstand	<input type="checkbox"/>	Aus																	

- Jahr: 2023 (aktuelles Jahr)

<p>Jahr: 2023 (aktuelles Jahr) Jahr: 2022</p>	<p>Mit der Auswahl des entsprechenden Jahres kann die Kartenansicht zwischen dem aktuellen Jahr und dem Vorjahr umgeschaltet werden. Änderungen an den Nutzungsflächen sind nur im aktuellen Jahr während der Strukturdatenerhebung möglich.</p>
---	--

- Nutzungsflächen

— NUTZUNGSFLÄCHEN 24

Suche 🔍

Filter:

— 24 Stk.

+	Parzelle: 484		5a
+	Parzelle: 1190	1 🌳	41a
+	Parzelle: 1596		11a
+	Parzelle: 1630	12 🌳	170a
—	Parzelle: 1631	17 🌳	350a
■	0613 Übrige Dauerwiesen (...)		265a
■	🔒 0617 Extensiv genutzte ...		85a
■	🌳🔒 0921 Hochstamm-Feldobs...		17 Stk.
+	Parzelle: 4531	5 🌳	36a
+	Parzelle: 1593.3		2a

Über die **+** und **—** können einzelne Gemeinden und Parzellen oder sogar alle Parzellen ein- resp. ausgeklappt werden. Pro Parzelle werden die Gesamtanzahl Bäume **17 🌳** und das Total der Nutzflächen in Aren angegeben. Sobald eine Parzelle aufgeklappt ist, sehen Sie die erfassten Nutzflächen sowie die Anzahl Bäume pro Kategorie. Die Farben am Anfang der Zeile entsprechen den Farben der Flächen in der Karte. Ein rotes Schloss **🔒** vor einer Nutzung bedeutet, dass die Nutzung durch einen NHG-Vertrag oder durch eine Verpflichtungsdauer eines QII- bzw. Vernetzungsvertrages zur Bearbeitung gesperrt ist. Sobald Sie mit dem Mauszeiger über einer Nutzung im Menübaum Nutzungsflächen sind, wird die entsprechende Nutzung im Kartenfenster rot umrandet dargestellt. Wenn Sie eine Nutzung im Menübaum Nutzungsflächen anklicken, springt das Kartenfenster auf die entsprechende Nutzung und öffnet das Detailfenster zur Nutzung.

1.2 Obere Menüleiste 2

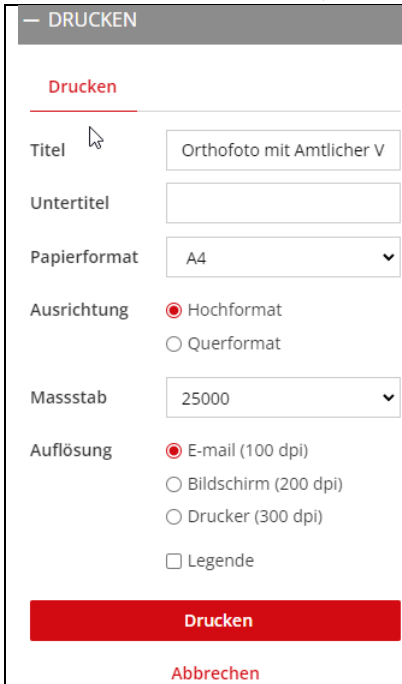
- Suchfenster



Im Suchfenster können Sie nach Grundbuchparzellen einer Gemeinde oder Adressen suchen. Dazu tippen sie einfach die Parzellennummer gefolgt vom Gemeindefname oder den Strassenamen mit Hausnummer und Wohnort ein.

- Drucken

Durch das Anklicken von ‚Drucken‘ öffnet sich das Druckmenü.



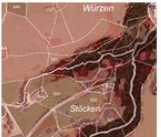
Im Druckmenü können Sie einige Einstellungen vornehmen. Als Titel wird standardmässig der Titel der Hintergrundkarte übernommen. Diesen können Sie jedoch Ihren Bedürfnissen anpassen. Ebenso kann ein weiterer Untertitel hinzugefügt werden, das Papierformat sowie die Orientierung ausgewählt werden. Stellen Sie den Massstab Ihren Bedürfnissen entsprechend ein und wählen Sie die gewünschte Auflösung. Durch Anwählen der Legende wird eine Legende der Nutzungsflächen mitgedruckt. Mit dem Klicken auf ‚Drucken‘ wird ein PDF gemäss Ihren Einstellungen generiert.



Der Druckbereich lässt sich auch verschieben. Dazu klicken Sie mit der linken Maustaste in die Karte und halten die Taste gedrückt. Nun verschieben Sie mit der Maus die Karte, bis der gewünschte Druckbereich im nicht ausgegrauten Bereich sichtbar ist. Wichtig: gedruckt wird, was Sie im entsprechenden Druckbereich sehen. Falls Sie gezeichnete Objekte im Druckbereich haben, werden diese ebenfalls ausgedruckt. Die gewählte Hintergrundkarte bildet die Grundlage für den Ausdruck.

- Hintergrund


Durch das Anklicken von ‚Hintergrund‘ öffnet sich das Hintergrundkartenmenü. In diesem können Sie den Hintergrund für das Kartenfenster auswählen.

 <p>Bewirtschaftungsei...</p>	 <p>Hangneigung</p>	<p>Bewirtschaftungseinheiten: Die Bewirtschaftungseinheiten zeigen in welchen Bereichen Nutzungen erfasst werden können. Falls Parzellen in mehrere Teilparzellen unterteilt sind, erkennen Sie diese anhand der geteilten Parzellenummer zum Beispiel 250.1</p>
 <p>Hangneigung Rebe...</p>	 <p>Landwirtschaftliche...</p>	<p>Hangneigung und Hangneigung Rebengebiete: Darstellung der verschiedenen Hangneigungskategorien. Eine Erklärung zu den verschiedenen Farben erhalten Sie, wenn Sie in der linken Menüleiste unter Allgemein auf ‚Legende‘ klicken.</p>
 <p>Orthofoto</p>	 <p>Orthofoto mit Amtli...</p>	<p>Landwirtschaftliche Zonengrenzen: Darstellung der Landwirtschaftlichen Zonengrenzen. Eine Erklärung zu den verschiedenen Farben erhalten Sie, wenn Sie in der linken Menüleiste unter Allgemein auf ‚Legende‘ klicken.</p>
 <p>Wald</p>		<p>Orthofoto und Orthofoto mit amtlicher Vermessung: Darstellung des aktuellsten Orthofotos und der Angaben der Amtlichen Vermessung.</p> <p>Wald: Darstellung der Waldflächen gemäss den Informationen des Amtes für Wald und Naturgefahren.</p>

- Hilfe

Durch Anklicken von ‚Hilfe‘ haben sie unter anderem Zugang zu dieser Anleitung sowie zu Erklärungsvideos.


1.3 Rechte Menüleiste 3

	<p>Durch das Klicken auf den Plus- oder Minusknopf können Sie im Kartenfenster Hinein- resp. Hinauszoomen. Durch das Klicken auf den oberen Knopf mit den zwei ineinander liegenden Kreisen können Sie das Kartenfenster auf Ihren Standort zentrieren. Diese Funktion steht Ihnen jedoch nur mit mobilen Geräten mit eingeschalteter Standortbestimmung zur Verfügung.</p>
---	---

Untere Menüleiste 4

<p>Orthofoto mit Amtlicher Vermessung</p>	<p>In der linken unteren Ecke sehen Sie den Titel der aktuell gewählten Hintergrundkarte.</p>
<p>Massstab 1 : 5'000</p>	<p>In der Mitte können Sie den Massstab der Darstellung des Kartenfensters einstellen.</p>
<p>Koordinaten: 2705233,1228013</p>	<p>In der rechten unteren Ecke sehen Sie die Koordinaten der Position des Mauszeigers auf dem Kartenfenster.</p>

1.4 Betriebsstandort

	<p>Mit diesem Symbol wird Ihnen der erfasste Betriebsstandort angezeigt. Es handelt sich dabei um Ihr Betriebszentrum an welchem die Haupttätigkeit Ihres Betriebes liegt.</p>
---	--

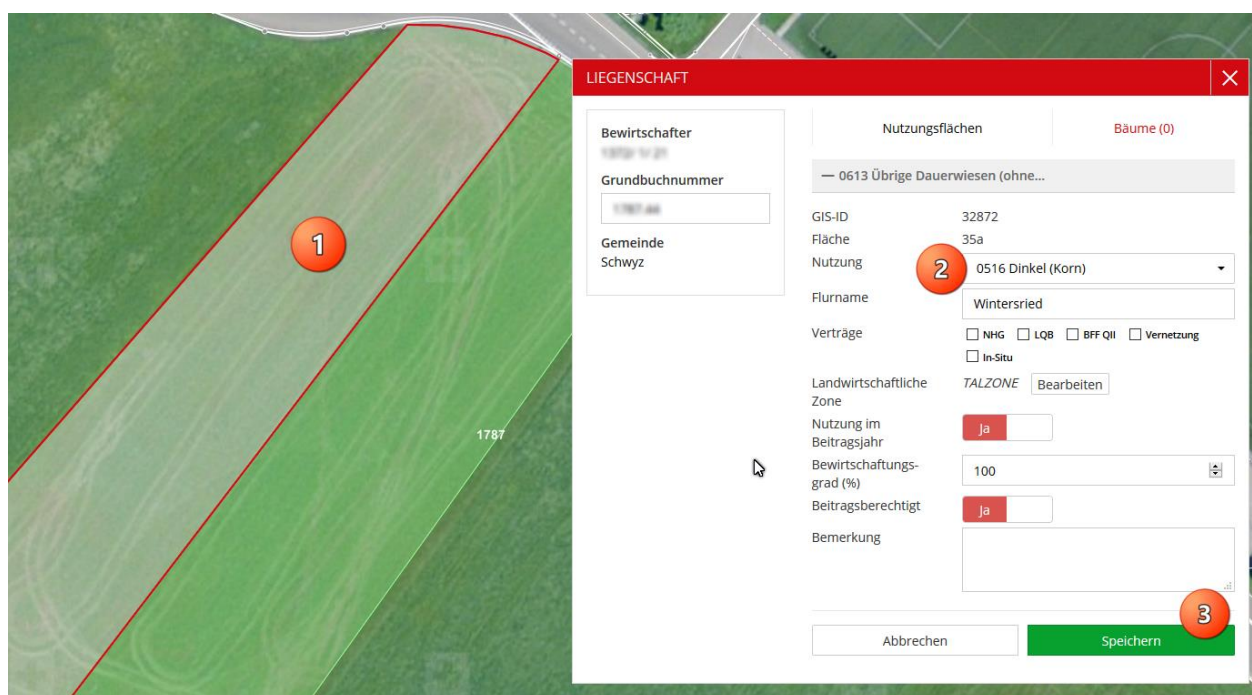
2 Anpassen Ihrer Nutzungsflächen während der Strukturdatenerhebung

Generell gilt: Es können nur Nutzungsflächen bearbeitet werden, welche nicht durch einen NHG-Vertrag oder durch eine Verpflichtungsdauer eines QII- bzw. Vernetzungsvertrages gesperrt sind. Falls Änderungen diesen Flächen nötig sind, können Sie wie folgt vorgehen.

- Erweiterung der Fläche: Erfassen Sie den erweiterten Teil als neue Nutzungsfläche und ergänzen Sie allenfalls die QII- und/oder Vernetzungsfläche im agriPortal.
- Erfassung weiterer Bäume: Erfassen Sie die weiteren Bäume als neue Baumkategorie und ergänzen Sie allenfalls die QII- und/oder Vernetzungsfläche im agriPortal.
- Verkleinern einer Fläche oder der Anzahl Bäume: Melden Sie die Änderung dem Amt für Landwirtschaft am besten per Mail unter Beilage eines Planes bei Flächenverkleinerungen und der Angabe des Grundes, wieso die Änderung zu Stande kommt.

2.1 Ändern der Nutzungsart einer bestehenden Fläche

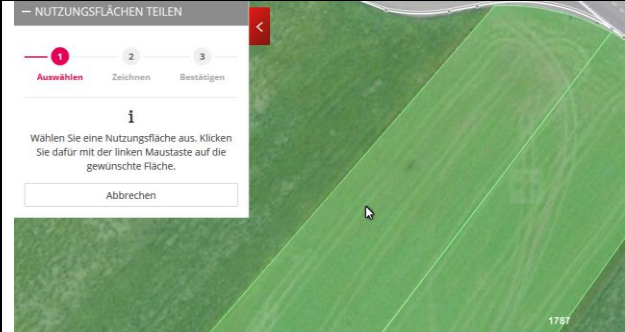
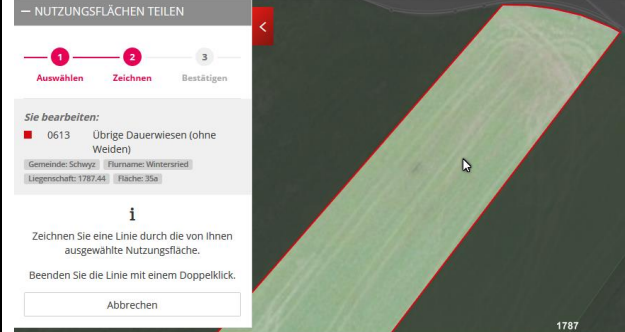
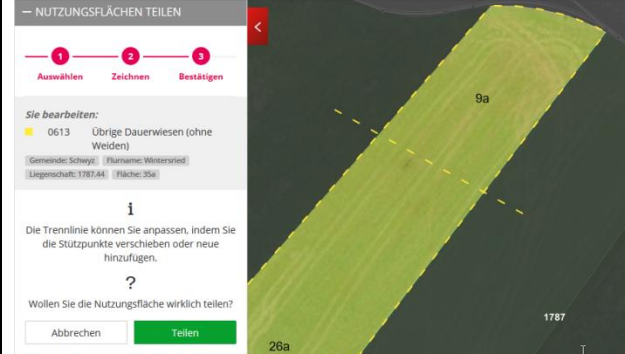
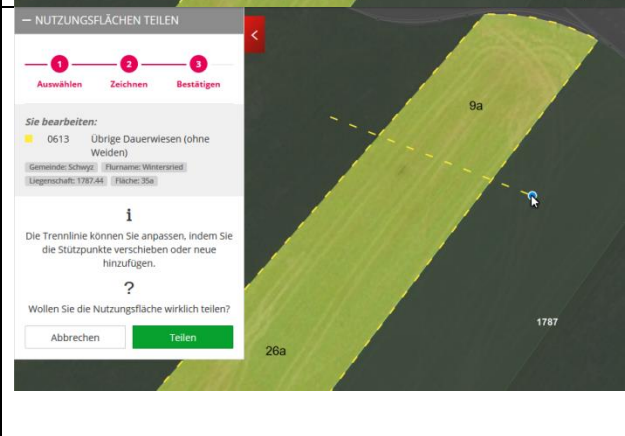
Sie möchten einer bestehenden Nutzungsfläche eine andere Nutzungsart zuweisen. Zum Beispiel hatten sie auf einer Parzelle die Nutzung ‚0613 Übrige Dauerwiese‘. Im neuen Beitragsjahr werden Sie diese Fläche mit Dinkel bebauen.



- 1 Wählen Sie die Fläche aus, indem Sie diese aus dem Menübaum ‚Nutzungsflächen‘ öffnen oder die entsprechende Fläche direkt im Kartenfenster anklicken.
- 2 Im Fenster ‚Liegenschaft‘ wählen Sie unter Nutzung die entsprechende neue Nutzung aus. In unserem Fall ist dies die Nutzung ‚0516 Dinkel (Korn)‘. Die Nutzung können Sie durch Scrollen suchen, Sie können aber auch direkt den Nutzungscode oder den Namen der neuen Nutzung eingeben und den Vorschlag aus der Liste bestätigen.
- 3 Um die Änderung der neuen Nutzung ‚0516 Dinkel (Korn)‘ zu bestätigen müssen Sie noch auf den Knopf ‚Speichern‘ klicken.

2.2 Teilen einer Nutzungsfläche

Um eine Nutzfläche zu teilen, wählen sie in der linken Menüleiste das Werkzeug ‚teilen‘ aus.

	<p>Nun werden Sie als erstes aufgefordert die Nutzungsfläche, welche Sie teilen möchten, mit einem Klick der linken Maustaste auszuwählen.</p>
	<p>Die ausgewählte Nutzungsfläche ist nun hervorgehoben. Jetzt können Sie eine Trennlinie zeichnen, entlang dieser Trennlinie wird die Nutzungsfläche geteilt werden. Dazu setzen Sie mit der linken Maustaste Stützpunkte ab. Mit einem Doppelklick beenden sie die Trennlinie.</p>
	<p>Nach dem Zeichnen der Trennlinie werden die neu entstehenden Teilflächen angedeutet. Hier würde die Fläche von 35 Aren in eine 26 Aren und 9 Aren grosse Fläche geteilt.</p>
	<p>Falls Sie mit der Trennlinie nicht einverstanden sind. Können sie die Trennlinie bearbeiten, indem Sie einzelne Stützpunkte der Linie verschieben oder neue Stützpunkte einfügen. Dazu fahren Sie auf die Linie (der Mauszeiger bekommt einen blauen Punkt), klicken mit der linken Maustaste und halten diese gedrückt. Nun können Sie die Linie entsprechend verschieben. Sobald Sie mit der Trennlinie einverstanden sind, klicken sie auf ‚Trennen‘. Mit einem Klick auf ‚Abbrechen‘ können sie jederzeit aus dem Werkzeug ‚Teilen‘ aussteigen.</p>

Nach dem Teilen sind nun zwei Flächen mit der Nutzung ,0613 Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden) entstanden. Nun können sie wie unter Kapitel **2.1 Ändern der Nutzungsart einer bestehenden Fläche** beschrieben, die Nutzungsart einer Teilfläche ändern.

2.3 Nutzungsfläche in einer bestehenden Nutzungsfläche erfassen


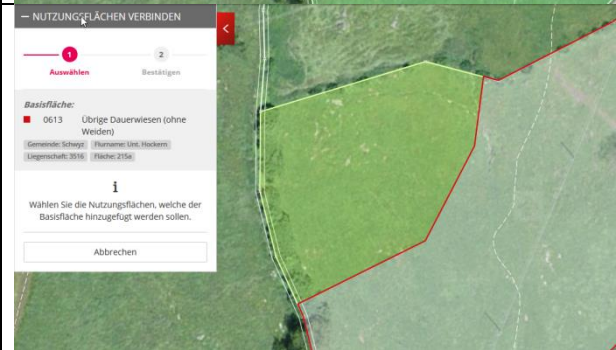

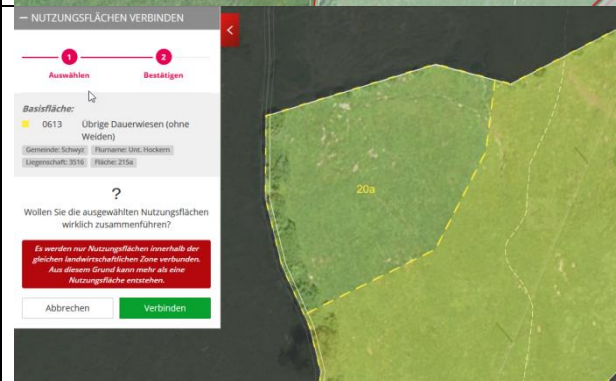
Um eine Nutzungsfläche innerhalb einer bestehenden Nutzungsfläche zu erfassen, wählen sie in der linken Menüleiste ebenfalls das Werkzeug ‚teilen‘ aus.

	<p>Nun werden Sie als erstes aufgefordert die Nutzungsfläche, welche Sie teilen möchten, mit einem Klick der linken Maustaste auszuwählen.</p>
	<p>Die ausgewählte Nutzungsfläche ist nun hervorgehoben. Jetzt können Sie eine Trennlinie zeichnen, entlang dieser Trennlinie wird die Nutzungsfläche geteilt werden. Dazu setzen sie mit der linken Maustaste Stützpunkte ab. Achten Sie dabei, dass sich die Trennlinie zum Schluss überschneidet. Mit einem Doppelklick beenden sie die Trennlinie.</p>
	<p>Nach dem Zeichnen der Trennlinie werden die neu entstehenden Teilflächen angedeutet. Um eine neue Nutzungsfläche innerhalb einer bestehenden Nutzungsfläche zu erfassen, ist es wichtig, dass sich die Trennlinie zum Schluss überschneidet (siehe rote Markierung). Hier würde die Fläche von 35 Aren in eine 34 Aren und 1 Are grosse Fläche geteilt.</p>
	<p>Falls Sie mit der Trennlinie nicht einverstanden sind. Können Sie auch hier die Trennlinie bearbeiten (siehe auch ‚2.2 Teilen einer Nutzungsfläche‘). Sobald Sie mit der Trennlinie einverstanden sind, klicken sie auf ‚Trennen‘. Mit einem Klick auf ‚Abbrechen‘ können sie jederzeit aus dem Werkzeug ‚Teilen‘ aussteigen.</p>

Nach dem Teilen sind nun zwei Flächen mit der Nutzung ‚0613 Übrige Dauerwiesen (ohne Weiden)‘ entstanden. Nun können Sie wie unter Kapitel 2.1 **Ändern der Nutzungsart einer bestehenden Fläche** beschrieben, die Nutzungsart einer Teilfläche ändern.

2.4 Verbinden von zwei Nutzungsflächen

Ausgangslage: Sie haben zwei Nutzungsflächen, welche Sie zu einer Nutzungsfläche verbinden wollen. Dazu wählen sie in der linken Menüleiste das Werkzeug ‚verbinden‘ aus. In unserem Beispiel möchten wir eine Weide mit der übrigen Dauerwiese verbinden, da wir in Zukunft alles als übrige Dauerwiese bewirtschaften.

	<p>Nun werden Sie dazu aufgefordert die Fläche, welche als Basis der neuen Fläche dient, auszuwählen. In unserem Fall wollen wir, dass am Schluss die ganze Fläche eine übrige Dauerwiese ist. Daher wählen wir durch Klicken auf die übrige Dauerwiese diese als Basisfläche aus.</p>
	<p>Die gewählte Basisfläche ist nun markiert und rot umrandet. Nun werden wir dazu aufgefordert, die Fläche, welche wir hinzufügen wollen, auszuwählen. In unserem Fall ist dies die Weidefläche. Dazu klicken wir auf die Weidefläche.</p>
	<p>Die ausgewählte Weidefläche ist nun gelb markiert und erscheint als Auswahl in der linken Menüleiste. Falls Sie mit der Auswahl einverstanden sind, können sie nun auf ‚Weiter‘ klicken.</p>
	<p>Anschliessend können sie auf ‚Verbinden‘ klicken und es entsteht die neue Fläche als übrige Dauerwiese. An diesem Punkt erscheint noch ein Hinweis, dass eventuell mehr als eine Nutzungsfläche entstehen kann.</p>

Wichtig: Es können nur Flächen, welche in der gleichen Parzelle und in der gleichen landwirtschaftlichen Zone, verbunden werden. Falls sie versuchen Nutzungsflächen zu verbinden, welche in unterschiedlichen Parzellen und/oder landwirtschaftlichen Zonen liegen, erscheint die Fehlermeldung: ‚Die Flächen können nicht zusammengefügt werden (unterschiedliche Grundlagen).‘

2.5 Änderungen bei den Bäumen erfassen


Sie möchten Änderungen bei den erfassten Bäumen vornehmen oder neue Bäume erfassen? Dazu klicken Sie auf der entsprechenden Liegenschaft auf eine Nutzungsfläche. Nun erscheint das Liegenschaftsfenster mit der geöffneten gewählten Nutzungsfläche. Im Liegenschaftsfenster ist oben rechts eine Reiter ‚Bäume‘ sichtbar. Klicken Sie diesen Reiter an und die Übersicht über die Bäume auf dieser Liegenschaft erscheint.

The screenshot shows a web interface for managing trees. At the top, there are two tabs: 'Nutzungsflächen' and 'Bäume ()'. Below the tabs, a header bar displays '0921 Hochstamm-Feldobstbäume' with a red information icon. The main form contains the following fields and controls:

- GIS-ID:** 0921 Hochstamm-Feldobstbäume
- Anzahl Bäume:** An empty input field with a red border.
- Nutzung:** A dropdown menu showing '0921 Hochstamm-Feldobstbäume'.
- Lokalname:** A dropdown menu showing 'Hausmatt'.
- Verträge:** Four checkboxes labeled 'NHG', 'LQB', 'QII', and 'Vernetzung', all of which are unchecked.
- Landwirtschaftliche Zone:** The text 'HÜGELZONE' is displayed.
- QI seit:** A text input field containing '2023'.
- Beitragsberechtigt:** A radio button labeled 'Ja' is selected, and a dropdown menu labeled 'Grund auswählen' is visible.
- Bemerkung:** A large, empty text area for notes.

At the bottom of the form, there are three buttons: 'Baum löschen' (grey), 'Baum hinzufügen' (grey), and 'Bäume speichern' (green).

Nun können Sie Änderungen an den Bäumen vornehmen. Dazu können Sie die Anzahl erfassen/ändern und die Nutzungsart sowie den Flurnamen pro Eintrag ändern. Mit einem Klick auf 'Baum löschen' lässt sich ein Eintrag löschen. Falls Sie weitere Baumkategorien hinzufügen möchten, klicken Sie unten auf ‚Baum hinzufügen‘. Um die Änderungen zu speichern klicken Sie auf ‚Bäume speichern‘.

Achtung: Bäume, welche durch einen NHG-Vertrag oder durch eine Verpflichtungsdauer eines QII- bzw. Vernetzungsvertrages gesperrt sind , lassen sich nicht bearbeiten. Falls es trotzdem notwendig ist Änderungen an gesperrten Bäumen vorzunehmen, können sie das Vorgehen wie unter **2 Anpassen Ihrer Nutzungsflächen während der Strukturdatenerhebung** anwenden.

2.6 Anmeldung von Biodiversitätsförderflächen Qualitätsstufe II und Vernetzung

Möchten Sie Nutzungsflächen oder Bäume als Biodiversitätsförderflächen Qualitätsstufe II und/oder zur Vernetzung anmelden? Dazu kehren Sie zurück ins ‚agriPortal‘ und melden dort in den entsprechenden Feldern die Nutzung für die Qualitätsstufe II oder zur Vernetzung an.

Biodiversität
QI: vorhanden

QII: beantragt bewilligt

Fläche in a:

Vertragsdauer: von 2020

Vernetzung: beantragt bewilligt

Fläche in a:

Vertragsdauer: von 2020

Schnittzeitpunkt: 01.07.

2.7 Standort setzen

Ihren erfassten Betriebsstandort sehen sie in der Karte mit dem folgenden Symbol.

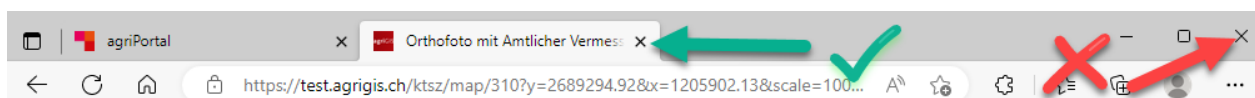


Falls Ihr Betriebsstandort nicht am richtigen Ort erfasst ist, können Sie mit dem Werkzeug ‚Standort setzen‘ den richtigen Betriebsstandort erfassen. Dazu setzen Sie mit dem Werkzeug ‚Standort setzen‘ einfach einen Punkt auf den richtigen Betriebsstandort.

Wichtig: Als Betriebsstandort gilt das Gebäude, in welchem Ihr Betriebszentrum liegt und nicht etwa Ihr Wohnsitz.

3 Abmelden

Es gibt keine Funktion zum Abmelden. Schliessen Sie einfach die offene Registerkarte (grün eingezeichnet). Achtung: nicht das ganze Fenster schliessen (rot eingezeichnet).



Sobald Sie die offene Registerkarte geschlossen haben, werden die gemachten Änderungen ins ‚agriPortal‘ übertragen. Die Flächenangaben inklusive der Hangneigungen wurden dabei bereits berechnet. Falls nötig können Sie nun noch die Anmeldung zu QII und Vernetzung im agriPortal erfassen und die weiteren Erhebungen durchführen. Solange die Strukturdatenerhebung offen ist, können sie jederzeit wieder ins agriGIS einsteigen und Änderungen an Ihren Nutzungsflächen sowie an den Bäumen vornehmen. Nach der Strukturdatenerhebung steht Ihnen agriGIS weiterhin zur Verfügung, einzig die Werkzeuge ‚verbinden‘, ‚teilen‘ und ‚Standort setzen‘ können Sie nicht mehr verwenden.

4 Systemvoraussetzungen


Browser

- Chrome ab Version 90.0
- Firefox ab Version 88.0
- Edge ab Version 90.0
- Unter Umständen müssen Sicherheitseinstellungen im Browser angepasst werden (Standardeinstellungen), damit die Erfassung im agriGIS richtig funktioniert.

Systemanforderungen

- Mind. Windows 8
- Auflösung mindestens 1024px breit, besser 1280px
- Breitbandverbindung
- CPU/RAM 2Ghz Dual Core und 4GB Arbeitsspeicher oder besser

5 Systemmeldungen

Hinweismeldung	Lösung
"Ihre Daten wurden erfolgreich gespeichert."	Die Daten / Geometrie konnten gespeichert werden.
"Die Flächen können nicht zusammengefügt werden (unterschiedliche Grundlagen)."	Sie haben versucht Nutzungsflächen über die Parzellengrenze und/oder über verschiedene landwirtschaftliche Zonengrenzen zu verbinden.
"Sie sind nicht berechtigt diese Nutzungsfläche zu bearbeiten, da diese mit mindestens einem Vertrag verknüpft ist, der für die Bearbeitung gesperrt ist."	Da die Nutzungsfläche durch mindestens einen Vertrag gesperrt ist (NHG, QII oder Vernetzung), lässt sich diese Fläche nicht bearbeiten. Erweiterungen sind durch Erfassung einer neuen Nutzungsfläche zu melden. Verkleinerungen können sie mit einer Mail mit der eingezeichneten Verkleinerung und unter Angabe des Grundes melden.
"Die Linie teilt die Fläche nicht."	Achten sie darauf, dass die Trennlinie die Objekte durchteilt oder sich innerhalb einer Nutzungsfläche überschneidet. 
"Die entstandene Fläche ist kleiner als 0.5a und kann deshalb nicht geteilt werden."	Sie haben versucht eine Fläche zu teilen, wobei eine neue Teilfläche kleiner als 0.5 Aren gross wäre. Sie können nur Teilflächen erstellen, welche grösser als 0.5 Aren sind. Zeichnen sie eine neue Trennlinie.